

Beschlussauszug

ordentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Neverin vom 12.05.2021 ()

Top 13 Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Frenzel führt zum erhöhten Verkehrsaufkommen auf dem Parkplatz an der Schule aus. Es wird vermutet, dass ein Teil der Parkplätze von dem Personal der KITA bzw. Hort, von den Lehrern oder anderer Personen genutzt wird. Somit stehen den Eltern, welche ihre Kinder bringen bzw. abholen etwa 8 Plätze an der Schule und 4 Plätze an der KITA zu Verfügung. Ca. 160 Kinder besuchen die Schule und ca. 80 Kinder besuchen die KITA.

Für die Lehrer wurden die Parkplätze auf dem Schulgelände geschaffen. Herr Klose erläutert, dass er bereits mit dem Amt, als Schulträger und Eigentümer des Parkplatzes, in Kontakt getreten ist. Das Amt hat den Hinweis an beide Einrichtungen gegeben, dass durch des Personal, die in der Nähe liegenden Parkplätze am Amt genutzt werden können.

Laut dem Bürgermeister wird eine Lösung dieser Problematik im Amtsausschuss thematisiert.

Frau Frenzel berichtet, dass sie zu den ausgegebenen Gutscheinen von Eltern ein positives Feedback erhalten hat.

Des Weiteren erläutert Frau Frenzel, dass sie bei der Schulleitung die Mitgabe der vom Land zur Verfügung gestellten Selbsttest für die Schüler der Grundschule angeregt hat, um diese Tests in der Häuslichkeit, gemeinsam mit den Eltern, durchführen zu können. Dies wurde seitens der Schule bzw. der Schulkonferenz abgelehnt. Die Nichtbeteiligung der Eltern bzw. der Klassenelternräte wird kritisiert. Ein klärendes Gespräch mit der Schuldirektorin Frau Weckwert steht noch aus.

Herr Witthaus kritisiert die Sitzungssoftware Allris. Seines Erachtens nach sind Dokumente in der App nicht, aber in der Web-Version sichtbar. Dies betrifft u.a. die Anlage zu dieser Sitzung „Unser Dorf hat Zukunft“. In der Web-Version funktioniert „alle Anlagen als Sammeldokument“ herunterladen nicht. Des Weiteren sieht Herr Witthaus nicht die Protokolle der Bauausschusssitzungen. In diesem Gremium ist er kein Mitglied. Seines Erachtens nach sollte die Mitgliedschaft in einem Gremium nicht ausschlaggebend sein, sondern die Zugehörigkeit in der Gemeindevertretung. Frau Frenzel und Herr Witthaus werden Herrn Alexander um Änderung der zu verwendenden Mailadressen bitten.

Herr Witthaus gibt das erhaltene positive Feedback von Bürger*innen, über die in Neverin eröffnete Teststation, wieder.

Herr Witthaus bemerkt, dass finanzielle Mittel, welche für die Gestaltung der Fläche der Gartenruinen und dem Standort der alten KITA benötigt werden, in der Haushaltsplanung 2022 eingeplant werden müssen.
«Sachverhalt»

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Neverin, den 9. August 2021

Nico Klose
Gemeinde Neverin
